

Sommergefühle

Begeisternder Auftritt von Mungo Jerry in der Harmonie

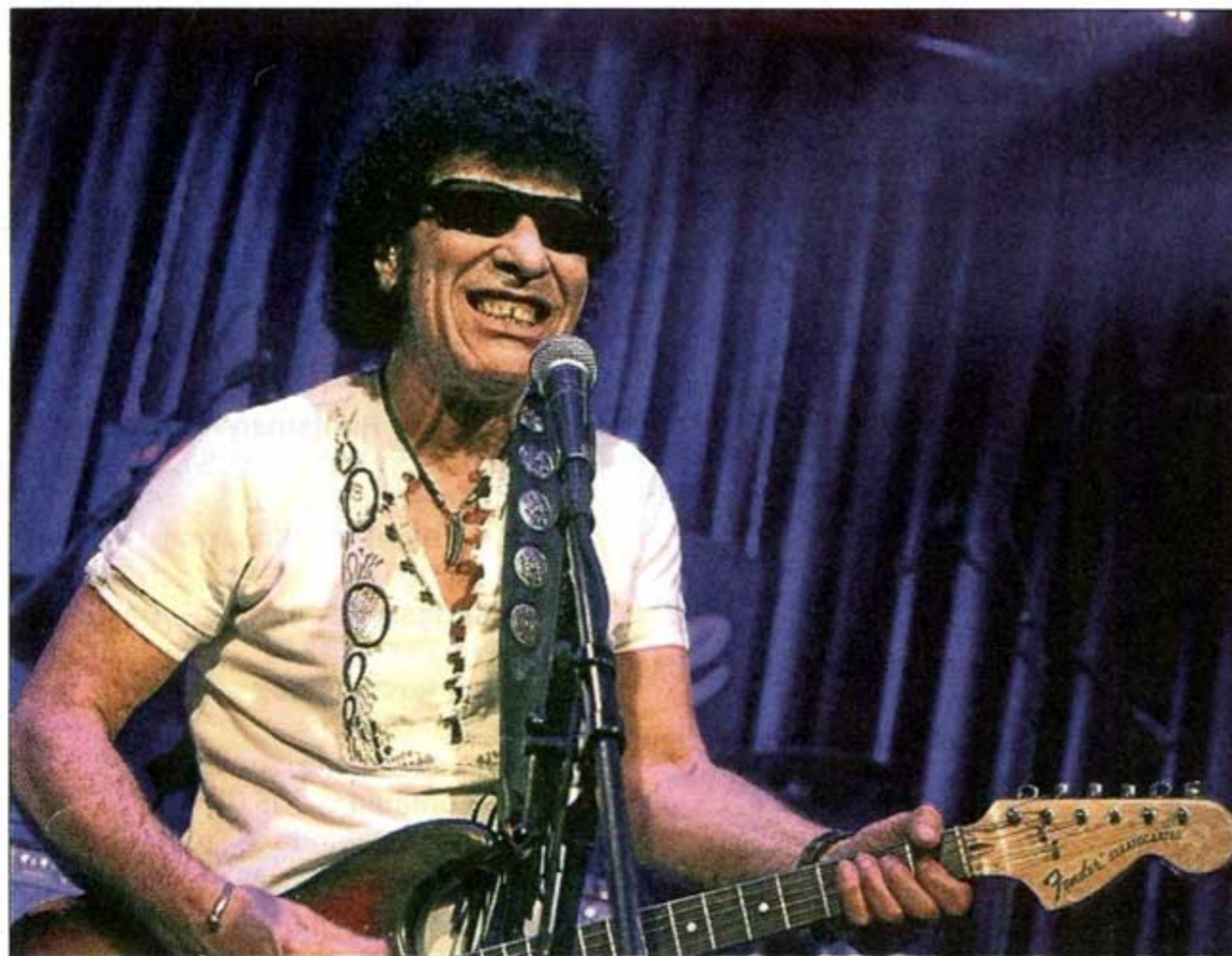
VON WOLFGANG SCHNEIDER

Wer kennt ihn nicht, den Song „In The Summertime“, den Welthit, der die Gruppe „Mungo Jerry“ mit ihrem Frontmann Ray Dorset im Jahr 1970 den internationalen Durchbruch schaffte? – Seitdem der musikalische Inbegriff für den Sommer, auf den kein Radiosen-

der zur Sommerszeit verzichten kann. Bei seinem Debütkonzert in der Endenicher Harmonie zeigte sich der gerade 70 Jahre gewordene Engländer frisch und unverbraucht und bot mit seiner vierköpfigen Band ein denkwürdiges Konzert. Mungo Jerrys Sound ist unverwechselbar und setzt sich aus einer einmaligen Mischung aus

Rock, Blues, Boogie und Skiffle zusammen, die ins Blut geht. Die vierköpfige Band startete zunächst verhalten mit gutgemachtem klassischen Blues, wo Dorset mit verschmitztem Lächeln immer mal kurze Zitate seiner größten Hits unterbrachte. Doch lange konnte der charismatische Sänger und Gitarrist nicht hinter dem Berg halten.

Und dann kam er endlich, der erste Mungo Jerry Hit mit dem die Band die Hitparaden in den 70er Jahren stürmte. Bei „Lady Rose“ von 1971 sang der Saal den allseits bekannten und eingängigen Refrain „Da didi di“ begeistert mit. Neuere Titel wie „Rhythm Is A Healer“ und „Touch The Sky“ von seiner aktuellen CD, selbst der für Elvis komponierten Song „Feels Like I'm In Love“ aus dem Jahr 1980 (den dieser jedoch nicht mehr aufnehmen konnte) konnten nicht gegen die altbekannten Songs bestehen. Titel wie „Baby Jump“, „Allright, Allright“, „Mighty Man“, „Hello Nadine“ und schließlich „In The Summertime“ mit denen sich Mungo Jerry unsterblich machte, waren einfach zu stark. Ein Konzert, das viele Erinnerungen weckte und das Publikum begeisterte.



70 Jahre und kein bisschen leise: Ray Dorset von Mungo Jerry.

FOTO: SCA